



Bewerbung und Zulassung zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft (mind. 180 ECTS-Punkte)
- Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift auf dem Niveau B2
- ggf. erfolgreiche Teilnahme an einem Aufnahmegespräch

Einzureichende Unterlagen

- Zulassungsantrag bzw. Online-Bewerbung
- Zeugnis über den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (beglaubigte Kopie)
- Nachweis der englischen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2, wenn nicht Bestandteil des ersten Hochschulabschlusses
- unterzeichnete Erklärung über die Motivation zum Studium unter Angabe des gewünschten Schwerpunktes Controlling
- tabellarischer Lebenslauf mit Passbild, Datum und Unterschrift
- frankierter Fensterbriefumschlag C4

Bewerbungsfristen

- bis 15.07. des Jahres des gewünschten Studienbeginns

Liegt zum Zeitpunkt der Bewerber noch kein Hochschulabschlusszeugnis vor, ist der Bewerbung eine beglaubigte Leistungsübersicht beizufügen und das Hochschulabschlusszeugnis zeitnah nachzureichen.

Zulassungsantrag/Online-Bewerbung

Der Antrag auf Zulassung zum Studium (Zulassungsantrag) kann online gestellt werden: www.fh-zwickau.de > **Studieninteressenten** > **Bewerbung**

Alternativ können Interessenten den Zulassungsantrag auch bei Einsendung eines frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages von der Hochschule anfordern oder von der Homepage der Hochschule herunterladen.

Weitere Informationen und Beratungen zu den Studiengängen der Fakultät

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
0375 536-3497
wirtschaftswissenschaften@fh-zwickau.de

Studieren, wohnen und leben in Zwickau



Die Hochschule bietet

- praxisorientiertes Studium und effiziente Studienorganisation
- enge Kooperationsbeziehungen zur Wirtschaft
- moderne technische Ausstattung
- eine ausgezeichnete Hochschulbibliothek
- Studiensemester im Ausland und internationale Abschlüsse
- vielfältige sportliche und kulturelle Betätigung
- familienfreundliche Einrichtungen (Kitaplätze, Wickelräume etc.)

Das Studentenwerk bietet

- reichlich Wohnheimplätze mit erschwinglichen Mieten
- Ausbildungsförderung nach BAföG
- Versorgung in modernen Mensen und Cafeterien

Die Stadt Zwickau empfiehlt sich als

- Zentrum Westsachsens, Tor zum Erzgebirge
- bedeutender Standort für Handel und Industrie, speziell der Automobil- und Automobilzulieferindustrie
- Robert-Schumann-Stadt mit breitem Kulturangebot

Weitere Informationen zu Studium und Bewerbung

- Dezernat Studienangelegenheiten/Studienberatung:
0375 536-1184, Studienberatung@fh-zwickau.de



Info-Portal für Schüler
und Studieninteressenten
www.studier-in-zwickau.de



Westsächsische Hochschule Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2a, 08056 Zwickau
www.fh-zwickau.de

 www.facebook.com/fh.zwickau



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Betriebswirtschaft – Controlling (Master)





Das Studium im Master-Studiengang Betriebswirtschaft – Controlling in Zwickau

Studienbeginn/Studiengebühren

jeweils zum Wintersemester (1. September)
keine Studiengebühren

Regelstudiendauer: 4 Semester

Studienabschluss

Master of Arts (M.A.) Betriebswirtschaft – Controlling

Mit Abschluss des Masterstudiengangs ergibt sich die Möglichkeit zur Promotion. Für Fragen zu Promotionsvoraussetzungen im kooperativen Promotionsverfahren berät an der Fakultät der Promotionsbeauftragte.

Betriebswirtschaft – Controlling – ein internationaler Abschluss mit starkem Praxisbezug

Der Master of Arts in Betriebswirtschaft – Controlling befähigt dazu, anspruchsvolle und komplexe praktische Problemstellungen der Betriebswirtschaft zu lösen. Grundlage bieten sowohl das theoretische Basiswissen, aber vielmehr auch die praktischen Fähigkeiten und die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die im Studium erworben wurden.

Den Gesamtrahmen für strategische und operative Analysen, Kontrollen sowie die konzeptionelle Gestaltung von Funktionen und Prozessabläufen bildet der Controllingprozess und wird in den Spezialdisziplinen Personalwirtschaft, Logistik, Investitionen einschließlich Forschung und Entwicklung, Finanzierung, Steuern und Revision sowie dem Wirtschaftsrecht und der Informatik konkretisiert. Insbesondere hochentwickelte perfektionierte betriebliche Organisationen sind objektiv durch vielfältige Risiken geprägt. Die Analyse relevanter Risiken und möglicher Risikofolgen sowie deren Bewertung und Beherrschung, bei Berücksichtigung entsprechender Chancen, erfordern den Einsatz differenzierter Risikomanagement- und Überwachungssysteme. Die theoretische Durchdringung der Risikoproblematik und die Einordnung der Risikomanagement-, Risikoüberwachungs- und Risikofrühwarnsysteme in das betriebliche Controlling befähigt die Absolventen, ein ebenso dringliches sowie konzeptionell anspruchsvolles betriebswirtschaftliches Problem im Kontext mit betrieblichen Einzelprozessen zu beherrschen und zu synthetisieren.

Änderungen aller Angaben im Sinne der weiteren Ausgestaltung des Studienangebots sind vorbehalten.

SW/Ö 04/2015
Fotos: WHZ/Helge Gerischer; WHZ

Studienablauf

Im **ersten Semester** werden betriebswirtschaftliche Fragen des Managements als Voraussetzungen für die Entwicklung und den Einsatz von Controllingssystemen in einem nationalen und internationalen Rahmen diskutiert. Dies schließt v.a. folgende Themen ein: International Economy, Strategisches Management, Controllingsysteme und -objekte, Personalmanagement in Projekten, Informationsmanagement und strategisch orientierte Problemstellungen zur Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen.

Im **zweiten** und **dritten Semester** werden die im Grundstudium vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen vertieft und angewendet. Dabei werden folgende Studienschwerpunkte gesetzt:

- Verbesserung der Analyse-, Planungs- und Kontrollkompetenzen,
- Entwicklung der Erkenntnisfähigkeit zur Beherrschung des betrieblichen Risiko-Chancen-Potentials unter sich ständig ändernden Bedingungen sowie der Globalisierung der Beschaffungs-, Absatz- und Finanzmärkte,
- Anwendung des erworbenen Wissens und die Befähigung von Gestaltungskompetenzen.

Inhalt des **vierten Semesters** ist die weitere Vertiefung mittels praxisnaher Problemstellungen und die Anfertigung der Master-Thesis. Im Rahmen von Fallstudien und Planspielen trainieren die Studierenden bspw. ihre Fähigkeit, eigenständig Konzepte und Gestaltungen zu erarbeiten. Darüber hinaus analysieren sie real existierende betriebswirtschaftliche Probleme, erarbeiten Lösungsvorschläge und setzen diese um.

Praxisorientierung

Semesterübergreifend besteht die Möglichkeit, noch vor dem Masterprojekt, Projekte in Zusammenarbeit mit Unternehmen zu bearbeiten. Relevante Themen sind u.a.: Existenzgründung, Investitions-, und Rationalisierungs- oder Exportvorhaben, Unternehmensübergaben/-nahmen oder Sanierungsprojekte.

Internationale Ausrichtung

Ausgewählte Module, wie bspw. Wirtschaftsrecht, Bilanzierung, Steuern, Corporate Finance und International Economy, sind verstärkt international ausgerichtet. Ferner bietet das 4. Semester die Möglichkeit für ein Auslandspraktikum.

Struktur des Studiums

